

LWL-Klinik Marsberg  
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik  
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

## Rentnertreffen in den LWL-Einrichtungen Marsberg

### 80 ehemalige Mitarbeiter kamen zum geselligen Austausch



Marsberg (lwl). Das Rentnertreffen ist ein traditioneller und beliebter Termin im Veranstaltungskalender der Marsberger Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL). Auch in diesem Jahr folgten wieder knapp 80 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einladung in die Festhalle an der Bredelarer Straße 33.

Dabei bestand für die Gäste zunächst die Möglichkeit die Psychotherapiestation 24 A1 der LWL-Kinder- und Jugendklinik zu besichtigen. Heike Hoffmeister, stellvertretende pflegerische Stationsleitung, erklärte den interessierten Teilnehmern dabei die unterschiedlichen Pflege-, Behandlungs- und Therapieangebote und beantwortete zahlreiche Fragen.

Im Anschluss an die Führung begrüßte Josef Spiertz, Kaufmännischer Direktor der Marsberger LWL-Einrichtungen, die Pensionäre im Namen der Leitungsmitglieder. In einem kurzweiligen Rückblick erläuterte er die Veränderungen in den LWL-Kliniken Marsberg, dem LWL-Wohnverbund, dem LWL-Pflegezentrum und im LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg. Hierbei würdigte er zunächst noch einmal Hildegard Bartmann-Friese, langjährige Pflegedirektorin der LWL-Klinik, die in diesem Jahr in den wohl verdienten Ruhestand ging. Gleichzeitig begrüßte er Peter Thiemann, der ihre Nachfolge angetreten hat. Weiter reflektierte der LWL-Direktor insbesondere die zahlreichen kulturellen und Fachveranstaltungen, Treffen mit politischen Entscheidungsträgern sowie die Bedeutung der LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe als wichtigen Ausbildungsbetrieb für die Stadt Marsberg. 21 Schüler haben dort mit guten Ergebnissen ihren Abschluss gemacht. Das spiegelt die Bedeutung von Nachwuchsförderung und Mitarbeiterorientierung wider, die sich z.B. auch in den Angeboten der Betrieblichen Gesundheitsförderung sowie in der Ferienbetreuung, welche die LWL-Einrichtungen in diesem Jahr wieder für Mitarbeiterkinder anboten, zeigen. Honoriert wurde das Engagement der

...

#### **Kontakt:**

Matthias Hüllen  
Tel.: 02992 601-1602  
Fax: 02992 601-1399  
E-Mail: matthias.huellen@lwl.org  
Weist 45  
34431 Marsberg

#### **LWL-Pressestelle:**

Tel.: 0251 591-235  
Fax: 0251 591-4770  
E-Mail: presse@lwl.org  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster

Marsberger LWL-Einrichtungen für ihre Beschäftigten in diesem Jahr mit dem Zertifikat berufundfamilie. All dies trägt dazu bei, die Qualität der Versorgung der Patienten und Bewohner kontinuierlich zu verbessern, so Spiertz.

Der Kaufmännische Direktor ging weiter auf die anstehenden baulichen Veränderungen der LWL-Einrichtungen, wie z.B. die Grundsteinlegung einer Kinder- und Jugendklinik mit 30 Plätzen in Paderborn, oder den Neubau eines Wohnhauses für 24 Menschen mit autistischer Störung am Standort Bredelarer Straße, ein. Maßnahmen, die notwendig sind, damit der LWL in Marsberg auch weiterhin für zukünftige Ziele und Herausforderungen gut aufgestellt bleibt.

Bei Kaffee, Kuchen und Abendbrot saßen die Pensionäre noch gemütlich bis in die Abendstunden zusammen und tauschten Erinnerungen und Anekdoten aus.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.